

Kleine Anfrage

Detlev Spangenberg, Dr. Robby Schlund, Paul Viktor Podolay, Jörg Schneider, Jürgen Braun, Udo Theodor Hemmelgarn, Ulrich Oehme, Dr. Heiko Wildberg, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Abwanderung von Ärzten aus Deutschland und ausländische Ärzte in Deutschland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie weit ist die zu Anfang des Jahres 2019 angekündigte Initiative des Bundesministers für Gesundheit Jens Spahn gediehen, mit welcher er „die Abwanderung deutscher Ärzte und Pflegekräfte in die Schweiz und andere Länder mithilfe neuer EU-Regeln eindämmen“ möchte, und welche Maßnahmen wurden hierzu ergriffen (www.aerzteblatt.de/nachrichten/100317/Spahn-will-Abwanderung-der-Aerzte-ueber-EU-Regelungen-eindaeimmen)?
2. Wie viele Mediziner haben nach Kenntnis der Bundesregierung Deutschland seit 2005 verlassen beziehungsweise sind ausgewandert, um ihren Lebensmittelpunkt und eine berufliche Tätigkeit außerhalb Deutschlands zu finden (bitte die Zahlen nach einzelnen Jahren aufgeschlüsselt nennen)?
3. Wie viele von den in Frage 2 Genannten sind nach Kenntnis der Bundesregierung
 - a) deutsche Staatsangehörige,
 - b) besitzen zusätzlich zu der deutschen noch eine andere Staatsangehörigkeit,
 - c) besitzen die Staatsangehörigkeit eines Nicht-EU-Staates,
 - d) Bürger von EU-Staaten (abzüglich der in Frage 3a Genannten)?
4. Welche sind nach Kenntnis der Bundesregierung die zehn wichtigsten Länder, in die die ausländischen Ärzte in Deutschland auswandern bzw. zurückkehren?
5. Wie lange haben nach Kenntnis der Bundesregierung ausländische Ärzte, die Deutschland wieder verlassen, durchschnittlich in der Bundesrepublik im medizinischen Bereich gearbeitet (bitte nach EU-Bürgern und Nicht-EU-Bürgern aufschlüsseln)?
6. Wie viele ausländische Studenten kamen nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2005 nach Deutschland, um hier ein Medizinstudium zu absolvieren und haben im Anschluss an ihr abgeschlossenes Studium Deutschland wieder verlassen, ohne in Deutschland im medizinischen Bereich beruflich tätig gewesen zu sein?

- a) Wie viele der ausländischen Studienabsolventen waren nach Kenntnis der Bundesregierung weniger als 3,5 bzw. zehn Jahre in Deutschland als Ärzte berufstätig?
- b) Wie viele der ausländischen Studienabsolventen waren nach Kenntnis der Bundesregierung länger als zehn Jahre bzw. sind dauerhaft in Deutschland als Ärzte tätig?
7. Welchen medizinischen Fachrichtungen gehören nach Kenntnis der Bundesregierung die aus Deutschland abwandernden Ärzte an (bitte die zehn häufigsten Fachrichtungen benennen)?
Wie hoch ist jeweils die Anzahl der abwandernden Ärzte mit und ohne abgeschlossene Facharztausbildung?
8. Welches Wanderungssaldo für Ärzte hat Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung nach einzelnen Jahren seit 2005?
9. In welche zehn Zielländer wanderten nach Kenntnis der Bundesregierung deutsche Ärzte in den Jahren seit 2005 hauptsächlich ab (bitte die Zahl der Ärzte zu den betreffenden Ländern nennen)?
10. Aus welchen zehn Ländern wanderten ausländische Ärzte, die in Deutschland als Mediziner längerfristig bzw. nicht nur kurzfristig beruflich tätig sind, nach Kenntnis der Bundesregierung hauptsächlich zu?
11. Werden durch die Bundesregierung Maßnahmen erwogen, um deutsche Ärzte, die ausgewandert und dauerhaft im Ausland tätig sind, zur Rückkehr nach Deutschland zu bewegen oder werde solche Maßnahmen schon ergriffen?

Berlin, den 16. Dezember 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion